

Pressemitteilung

für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 12. Jan. 2015
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

TSV verliert zum Jahresauftakt in Duisburg deutlich

Zum Jahresauftakt mussten die Sportkegler des TSV Salzgitter in der Bundesliga in Duisburg antreten. Im Vorfeld hegten die TSV Akteure keine großen Erwartungen für das Spiel auf den anspruchsvollen Bahnen in der Sportschule Wedau. So schlug, wie in den Jahren zuvor auch, am Ende eine deutliche 0:3 Niederlage zu Buche. Mit 4938:5241 Holz (27:52) unterlagen die Salzgitteraner der KSG Montan Holten-Duisburg.

Der TSV hatte im gesamten Spiel nicht den Hauch einer Chance. Zu dominant waren die Gastgeber an diesem Tag. Das die Gäste dann doch noch 27 Punkte in der Spielerwertung bekamen, konnten sie Marcel Liefgen und dem nach 61 Wurf eingewechselten Hans-Joachim Röttgen verdanken. Beide kamen nur auf 797 Holz / 2 Pkt. und ersparten den Lebenstedtern ein Debakel.

Der einzige, der sich beim TSV an diesem Tag in Szene setzen konnte, war Detlef Karlstedt. Er lieferte sich im Mittelblock mit Robert Heinichen ein spannendes Duell und gewann dieses mit 860 Holz / 8 Pkt. zu 859 Holz / 7 Pkt. Für Andreas Twardowski blieb in diesem Block das Zählwerk schon bei 778 Holz / 1 Pkt. stehen, während Knut Martini für sein Team 900 Holz / 11 Pkt. beisteuerte.

Selbst der in der Bundesligarangliste zurzeit auf Platz drei liegende Thomas Stasch konnte keine Akzente setzen und musste sich mit 818 Holz / 4 Pkt. begnügen. An seiner Seite stand im ersten Spielblock Hans-Werner Krumpe mit 809 Holz / 3 Pkt. Für Holten-Duisburg kegelten zu diesem Zeitpunkt der Weltmeister Block, Stephan Stenger (886 Holz / 9 Pkt.) und Andre Laukmann (902 / 12 Pkt.).

In letzten Block gingen für den TSV Jörg Brandenburg (827 / 5) und Carsten Schinke (846 / 6) gegen Marcel Schneimann (897 / 10) und Liefgen/Röttgen an den Start.

Eine gute Nachricht gab es an diesem Tag dann aber noch aus Iserlohn. Dort verloren die Gastgeber einen Punkt gegen den Deutschen Meister aus Oberthal. Damit sind die Salzgitteraner jetzt punktgleich mit Iserlohn, im Kampf um den rettenden sechsten Platz.

Am nächsten Wochenende tritt der TSV zu Hause im Neumanns gegen den SK Münstermaifeld an.